

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Gesellen-Verein Vormittag acht. Zeichen (Fr. Kantz).
Del Vecchio's Kunst-Vorstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

Theater. (32. Abonnements-, 9. Actienvorstellung.)
 (Zum letzten Male vor der Urlaubreise des Herrn Widemann):

Senoveva,
 Oper in 4 Acten, nach Tieck und F. Hebbel. Musik von
 Dr. R. Schumann.

Personen:

Silvius, Bischof von Trier,	Herr Wilske.
Siegfried, Pfalzgraf,	Brassin.
Senoveva	Fräul. Mayer.
Edw	Herr Widemann.
Margaretha	Frau Günther-Bachmann.
Drago, Haushofmeister,	Herr Salomon.
Balthasar,	Stürmer.
Gaspar,	Reißner.
Angelo,	Fräul. Zeimer.
Conrad, Siegfrieds Kellner,	Herr Steps.
Ritter, Gaisliche, Knappen, Knechte, Bandvolf, Erscheinungen,	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Krank: Frau Post.

Die Bude, bezeichnet Nr. 484, auf dem Trödelmarkt, soll Montag den 1. Juli früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction versteigert werden und wollen die darauf Reflectirenden sie auf ihrem Stande — wo sie bleiben wird — in Augenschein nehmen.

Steyermärker Eisen und div. andere Stahlwaaren kommen Montag den 1. Juli in der Gewandhaus-Auction vor.

Bekanntmachung.

Mehrfache Verwechselungen bestimmen uns zu der Bemerkung, daß die früher unter dem Titel „Chemnitzer Bote und Central-Anzeiger“ erschienene Zeitschrift seit Anfang dieses Jahres, ohne sonst Einrichtung und Tendenz zu verändern, den einfacheren Namen

Chemnitzer Tageblatt

angenommen hat.

Das Tageblatt ist unbestritten das verbreitetste und zu Bekanntmachungen aller Art am meisten benutzte Blatt in Chemnitz und umliegenden Städten.

Das Blatt erscheint jeden Tag früh und wird schon mit dem um 7 Uhr abgehenden Posten versendet.

Der Preis ist vierteljährlich 17½ Ngr., wofür es von allen sächsischen Postanstalten besorgt wird.

Inserate werden die Spaltzeile mit 6 Pfennigen berechnet. Die stärkeren Markttagnummern werden als „Central-Anzeiger“ für vierteljährliches Abonnement von 7½ Ngr. besonders abgegeben.

Um Verwechselungen mit dem hier seit drei Monaten unter dem Namen des ehemaligen „Chemnitzer Anzeigers“ zu vermeiden, bitten wir um genaue Bezeichnung unserer Adresse.

Chemnitz, 26. Juni 1850.

Die Expedition des Chemnitzer Tageblattes.

Lamberts Bibliothek, Kirchgasse Nr. 5.

Berg, S. S., Leben des Ministers Freiherrn von Stein. 1. 2. Bd. — **Stein, Febr. von**, Denkschriften über deutsche Verfassungen, herausg. v. S. S. Berg. — **Rammer, Fr. v.**, Briefe aus Frankfurt und Paris. 2 Bde. — **Göthe's Briefe** an Frau von Stein. 1. 2. Bd. — **Dersted, S. Ch.**, Der Geist in der Natur. — **Suzot**, Geschichte der engl. Revolution. — **Stifter**, Studien, 5. und 6. Bd. — **Carrer-Bell, Shirley**, 3 Bde.

Praktischen Unterricht im Englischen und Französischen nach der besten Methode erteilt Kindern und Erwachsenen der Sprachlehrer **H. Frosch**, Kopplatz Nr. 6, neben dem Hotel de Prusse.

Unterricht im guten Weisnähen, so wie in allen seinen weiblichen Arbeiten wird erteilt Neukirchhof Nr. 27, 2 Treppen.

Das Dresdner Journal wird auch für nächstes Quartal den geehrten Abonnenten in Leipzig täglich Donnerstags zugesandt. Der Preis beträgt vierteljährlich 1¼ Thlr. und werden Bestellungen, so wie Inserate (die Zeile kostet 1 Ngr.) wie bisher in der Verlags-Handlung von **Friedrich Brandstetter** (Grimma'sche Straße Nr. 19) angenommen.

Waldwolle-Bäder.

Die in der neuesten Zeit so sehr gerühmten balsamischen Bäder von Humboldt's An, zwischen den freundlichen Hügeln von Trebnitz unweit Breslau errichtet, die sich namentlich bei **Drüsenkrankheiten, Bleichsucht, Sicht, Rheumatismus, Hautausschlägen, chronischen Katarrhen, Schleimflüssen und verwandten Uebeln** höchst wirksam bewährten und deshalb kaum Raum für dergleichen Hülfesuchende darbieten, sind, dem Wunsche mehrerer hiesigen Herren Aerzte gemäß, nun auch in der Krüger'schen Badeanstalt zu finden, was ich mir erlaube dem verehrten Publicum hiermit anzuzeigen.

Rath Dr. Schmidt.

Local-Veränderung.

Das Lager feinsten deutscher, englischer und französischer Parfümerien und Toilette-Seifen

Friedrich Struve,

Inhaber der Preismedaille, befindet sich von heute an
 Nr. 26 Grimma'sche Straße Nr. 26,
 dem Fürstenhause gegenüber.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin einem geehrten Publicum für das mir eine lange Reihe von Jahren geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meinen herzlichsten Dank auszusprechen, daran zugleich die freundliche Bitte knüpfend, mich desselben auch in meinem neuen Locale werth zu achten.

Stets wird es mein eifrigstes Bestreben bleiben, nur gute Fabrikate aus meinen Laboratorien hervorgehen zu lassen und durch Redlichkeit und reelle Bedienung das erworbene Vertrauen zu erhalten.

Friedrich Struve,
 Nr. 26 Grimma'sche Straße Nr. 26.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Weinwandhalle Nr. 3/4, sondern Hainstraße Nr. 27.

Leipzig den 28. Juni 1850.

Carl Ferd. Blöck, Lotterie-Collecteur.

Von heute an befindet sich meine Expedition
 Brühl Nr. 16. 2 Treppen.

Leipzig, 28. Juni. Rechtsanwalt Winter.

Mein Seilergeschäft befindet sich von heute an meinem frühern Locale gegenüber, Petersstraße Nr. 16.

Leipzig den 29. Juni 1850.

H. Mahler, Seiler.

Carl Baumann, Tapezierer,
 große Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Federreinigungsmaschine Grimma'sche Straße Nr. 15
 (Fürstenhaus) früher Schützenstraße Nr. 5.

Schwarzwollene Spitzen

empfang in großer Auswahl in allen Breiten und verkauft billig
 Alexander Enders,
 am Markt unter den Bühnen.

Schweißblätter

in Damenkleider, wasserdicht und geruchlos, empfehlen in weiß und farbig
 S. Ettler & Comp.,
 Gewölbe Barfußgäßchen in der Kaufhalle.

Wetzbaumwollene, gedrehte Franzen
 in jeder Breite empfiehlt

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Billiger Verkauf.

Eine Partie ¼ breite, echtfarb. franz. Kleider-Jaconets in neuesten Mustern, die Elle zu 5 bis 6 Ngr., empfiehlt, um schnell damit zu räumen,
 J. S. Müller, Thomaskirchhof Nr. 1.